Saat sä'n sie, deren Ernte Verwildrung ist!
Des Menschen Rechte leugnen sie, leugnen Gott!
Schweigt jetzt, nicht leitend, Gott? und kannst du,
Furchtbares Schweigen, nur du uns bessern?

An die Dichter meiner Zeit.

Im Januar 1800.

Die Neuern sehen heller im Sittlichen,
Als einst die Alten sahn. Durch das reinere
Licht, diese reife Kenntniß, hebt sich
Höher ihr Herz, wie das Herz der Alten.

Drum dürfet ihr auch, wenn's in den Schranken nun
Der Künste Sieg gilt, kämpfen beseelt vom Muth,
Dürft, wenn der Herold hoch den Lorber
Hält, mit den Kalokagathen kämpfen!

Viel Zweig' und Sprosse haben die Tugenden;
Zu jedem stimmen laut die Empfindungen:
Da grünet, blüht nichts bis zum hohen
Wipfel, das nicht in die Seele dringe.

Viel Zweig' und Sprosse hat auch die böse That;
Vor jedem schauern auf die Empfindungen:
Da welket, dorrt nichts bis zum hohen
Wipfel, das nicht in die Seele dringe.

„Lorber" Nur in den pythischen, dem Apollo gewidmeten Spielen war der Lorber die Belohnung.

Die mehr der Stufen zu dem Unendlichen
Aufstiegen, schauen höhere Schönheit. Er,
Das Seyn, ward durch des Alterthumes
Mährchen entstellt, die von Göttern sangen.

Heiß ist, wie weit auch strahle der Kenntniß Licht,
Der Kampf ums Kleinod! Wem bei der Fackel Glanz
Nicht laut das Herz schlägt, froh nicht bebet,
Flieht, ist er weise, die Ebnen Delphi's.

Der ersten Zauberin in des Dichters Hain —
Darstellung heißt sie — weihet Der, opfert ihr
Der Blüthen jüngste! Diese Göttin,
Streitende, muß euch mit Huld umschweben.

Wenn Geist mit Muth ihr einet, und wenn in euch
Des Schweren Reiz nie schlummernde Funken nährt,
Dann werden selbst der Apollonia
Eifrigste Priester euch nicht verkennen.

Denn ihnen winkt der amphiktyonische
Kampfrichter; sie sind seiner Gesetze, sind
Deß eingedenk, daß in der Tafeln
Erste gegraben war: Keuscher Ausspruch!

„Keuscher Ausspruch" Die Unparteilichkeit der Amphiktyonen war strenger, als die der Hellenodiken, obgleich Pindar von der Entscheidung der Letzten sagt, daß sie ἁγνα χρισις sey. Die Griechen nannten Die, für welche entschieden wurde, heilige Sieger.

Der Enkel siehet einst von Elysium
Achäa's Schemen kommen und (in dem Hain
Umweht es sie melodisch) euren
Sieg ihm verkünden mit edelm Lächeln.

Der Segen.

Schon lange ruhst du, liebende Julia,
In deinem Grabe, du, die den Vater mir,
Deinen ersten und bald
Einzigen Sohn, gebar.

Viel' Einsiedler der Gruft deckt die Vergessung auch.
Nie vergaß ich dich, niemals vergess' ich dich!
Dein Liebling war ich, und du erhobst mich
Durch deinen frommen Wandel zuerst zu Gott.

Ich kam von der Limmat, flog zu den Belten.
Verlassen hatt' ich dich jüngst noch frischen
Alters; allein, wehe mir — (ich fühl' es noch jetzt!) —
Wie fand ich dich wieder!

Die Bleichere saß, den Fuß auf doppelte
Teppiche hingesenkt,
Den Stab in der Hand, starrend das Auge; die Stimme war
Nicht Stimme. Nur einzelne kalte Wort' athmete sie,

Nahm an dem Schicksal' ihres so sehr und so lang geliebten
Enkels nicht Antheil mehr. Durch den Vater froh,